



Frankreich: 70 Prozent Muslime im Knast



Sind die Franzosen krimineller als andere Europäer? Die Frage müsste wohl eher lauten, wieviele „Franzosen“ in französischen Gefängnissen europäisch sind, denn 70 Prozent aller französischen Gefängnisinsassen sind Muslime. Die *Washington Post* [berichtet](#) über die erschreckende Bilanz. Kein Wunder, dass die Franzosen immer islamkritischer werden – zumindest jene, die nicht selber Muslime sind.

Die Polizei geht mittlerweile schon von einem Täter aus, wenn sie einen Muslim sieht, nicht ganz zu Unrecht, wenn man die zahlreichen Fälle von Jugendkriminalität in Frankreich betrachtet. Obwohl die Muslime „nur“ etwa zwölf Prozent der französischen Bevölkerung ausmachen, sind stolze 70 Prozent aller französischen Knastinsassen Muslime.

In Dhimmi-Großbritannien sieht es vergleichsweise sogar erfreulicher aus. Dort machen die Muslime drei Prozent der Gesamtbevölkerung und elf Prozent der Knastbrüder aus. Die Niederlande sind zu 5,5 Prozent muslimisch, der Prozentsatz an

Straftätern liegt dort zwischen 20-26%.

Ein herausragendes Problem unter den muslimischen Jugendlichen in Frankreich stellt die schlechte Schulbildung der Immigranten und die hohe Arbeitslosenquote dar. Als ehemaliger großer Kolonialstaat hat Frankreich gegenüber anderen europäischen Staaten wie beispielsweise Deutschland den Nachteil, dass besonders viele dieser Straftäter einen französischen Pass haben.

In den Gefängnissen lässt man sogar schon „moderate“ Imam-Seelsorger zu, welche die Straftäter beruhigen sollen. Ein eigenes Problem für sich ist das Gefängnisessen: Die Muslime mögens nämlich auch hinter Gittern „halal“, was den französischen Staat vor etliche Schwierigkeiten stellt.

(Spürnasen: Stephane und Rüdiger W.)